

Japan

Japan.

Abkommen zwischen dem Deutschen Reiche und Japan vom 16. Mai 1913, betreffend den gegenseitigen Schutz des gewerblichen und geistigen Eigentums in China: Bd. 305 Nr. 1607. — Hierzu eine erläuternde Denkschrift nebst drei Anlagen.

Erste und zweite Beratung: Bd. 295, 257. Sitz. S. 8831C.

Dritte Beratung: Bd. 295, 258. Sitz. S. 8882C.

Annahme der Vorlage.

Wachsendes Interesse für Deutschland und deutsche Bildung, Verdienste des Botschafters Grafen Rex: Bd. 289, 140. Sitz. S. 4788A.

Heizungsanlage für das Botschaftsgebäude in Tokio usw., — Position im Etat für das Auswärtige Amt (Gesetzentwurf, betreffend die vorläufige Regelung des Haushaltsetats für 1913): Bd. 288, 127. Sitz. S. 4302D.

Niederlassung der Jesuiten in Tokio, höhere Schule für Japaner, wissenschaftliche Bedeutung der Jesuiten: Bd. 286, 79. Sitz. S. 2616B, Bd. 286, 79. Sitz. S. 2626C ff.

Niederlassung der Jesuiten in Tokio, Institut der Gesellschaft Jesu in Tokio, staatliche Anerkennung mit Deutsch als Hauptsprache (Reise Dr. Paasches): Bd. 289, 140. Sitz. S. 4788A.

Siemens-Schuckert-Werke, Filiale in Japan, Bestechung hoher japanischer Offiziere, Verhaftung des deutschen Angestellten Karl Richter und Verurteilung wegen Entwendung vertraulicher Geschäftsbriefe und Erpressungsversuchen, Stellung des Generalkonsuls in Yokohama usw.:

Bd. 295, 254. Sitz. S. 8711B ff., Bd. 295, 254. Sitz. S. 8724A.

Bd. 295, 258. Sitz. S. 8908C, Bd. 295, 258. Sitz. S. 8909A ff.

Impfungen in Japan, trotzdem hohe Zahl der Pockenerkrankungen: Bd. 294, 243. Sitz. S. 8300D, Bd. 294, 243. Sitz. S. 8307C.